

ReSaVoir – Symposium f. Silke Wenk (Oldenburg, 10 Jan 09)

Kerstin Brandes

ReSaVoir

Bilder im Spannungsfeld von Kultur, Politik und Erinnerung

Ein Symposium für Silke Wenk

10. Januar 2009, 10.00 - 19.00 Uhr

Der Neologismus ReSaVoir setzt sich aus den französischen Begriffen "savoir" (wissen) und "voir" (sehen) sowie dem Präfix "re" (zurück, erneut) zusammen. Mit diesem Wort wird ein Feld zwischen Macht, Wissen und dem Visuellen eröffnet. Hier klingt der Begriff des Reservoirs an, der, wie das Repertoire, das Vorgesehene und die Darstellungsparameter bestimmt, die den Bezugsrahmen bilden, innerhalb dessen Bilder ihre Bedeutungen gewinnen. Die Analyse dieser Bilderpolitiken ist ein zentrales Anliegen kritischer wissenschaftlicher Praxis, deren Strategien und Möglichkeiten das Symposium in den Blick nimmt: Wie können die Produktions- und Rezeptionsprozesse beschrieben werden? Welche Wahrnehmungsmechanismen und Wirkungsweisen kommen in je spezifischen Kontexten zum Tragen? Wie lassen sich Effekte von dominanten Bilderpolitiken sowie deren Subversionen und Umkodierungen in den Blick nehmen?

Das Symposium findet anlässlich 60. Geburtstages von Silke Wenk statt. Es ist als ein Diskussionsforum konzipiert, das in exemplarischer Zuspitzung drei ihrer zentralen Forschungsthemen aufgreift.

PROGRAMM

10.00 Uhr (s.t.) Empfang und Eröffnung des Salon des Elèves

SEKTION EINS 10.45 - 12.45 Uhr

Architekturen: Bilder in Welten

Vortrag: Nicholas Mirzoeff (New York):

The Sea and the Land: The Life of Images after Katrina

Co-Referat: Linda Hentschel (Berlin)

Co-Referat: Sabine Hark (Berlin)

Moderation: Josch Hoenes, Katharina Hoffmann

12.45 - 14.15 Uhr Mittagsimbiss im Salon des Elèves

SEKTION ZWEI 14.15 - 16.15 Uhr

Bausteine und Bruchstücke: Das Politische im Visuellen

Vortrag: Griselda Pollock (Leeds):

Sounds of Subjectivity: Gasping at Violence or The Body's Breath in
Bernini's "Daphne and Apollo"

Co-Referat: Sigrid Schade (Zürich)

Co-Referat: Barbara Paul (Oldenburg)

Moderation: Angelika Bartl, Kerstin Brandes

16.15 - 16.45 Uhr Kaffeepause

SEKTION DREI 16.45 - 18.45 Uhr

Fundamente, Absackungen und Fundstücke: Gedächtnis/Erinnerung in der
visuellen Kultur

Vortrag: Marianne Hirsch (New York): School Pictures and their
Afterlives

Co-Referat: Kathrin Hoffmann-Curtius (Berlin)

Co-Referat: Nicole Mehring (Hannover)

Moderation: Patricia Mühr, Kea Wienand

18.45 - 19.00 Uhr Abschluss

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme bis zum
08.12.2008 unter: resavoir@uni-oldenburg.de

Kontakt: resavoir@uni-oldenburg.de <<mailto:resavoir@uni-oldenburg.de>>
und Patricia Mühr

Tel. 0441-798 2762, Fax 0441-798 3105

Veranstaltungsort:

A 11, Alte Aula

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstraße 114-118

D-26129 Oldenburg

Das Symposium ist eine Kooperation von: ICS und IAE der Zürcher
Hochschule der Künste, Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik
der Universität Bremen, Seminar für Materielle und Visuelle Kultur der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Quellennachweis:

CONF: ReSaVair - Symposium f. Silke Wenk (Oldenburg, 10 Jan 09). In: ArtHist.net, 27.11.2008. Letzter Zugriff 23.11.2025. <<https://arthist.net/archive/30986>>.